

RS OGH 1997/9/30 5Ob378/97t, 7Ob324/97s, 5Ob6/99i, 6Ob88/06v, 5Ob216/17a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.09.1997

Norm

BBG 1992 §1

BBG 1992 §17

MRG §12 Abs3

MRG §12a Abs1

Rechtssatz

Eine Unternehmensveräußerung liegt nicht vor, wenn sich die Rechtsnachfolge nach dem Bund nicht auf ein Rechtsgeschäft, sondern auf einen Akt der Gesetzgebung gründet; welcher Art die Aufgaben sind, die das ausgegliederte Rechtssubjekt wahrzunehmen hat, macht hierbei keinen Unterschied (hier: Österreichische Bundesbahnen).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 378/97t

Entscheidungstext OGH 30.09.1997 5 Ob 378/97t

- 7 Ob 324/97s

Entscheidungstext OGH 10.03.1998 7 Ob 324/97s

nur: Welcher Art die Aufgaben sind, die das ausgegliederte Rechtssubjekt wahrzunehmen hat, macht hierbei keinen Unterschied. (T1); Beisatz: Hier: Post. (T2) Veröff: SZ 71/47

- 5 Ob 6/99i

Entscheidungstext OGH 26.01.1999 5 Ob 6/99i

nur T1; Beis wie T2

- 6 Ob 88/06v

Entscheidungstext OGH 24.05.2006 6 Ob 88/06v

nur: Eine Unternehmensveräußerung liegt nicht vor, wenn sich die Rechtsnachfolge nach dem Bund nicht auf ein Rechtsgeschäft, sondern auf einen Akt der Gesetzgebung gründet. (T3)

- 5 Ob 216/17a

Entscheidungstext OGH 13.02.2018 5 Ob 216/17a

Vgl auch; Beisatz: Hier: mittelweilige Stellvertreter im Sinn des § 34 Abs 4 und § 28 Abs 1 lit h RAO (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108807

Im RIS seit

30.10.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.03.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at